

Anmeldungen werden bis 10.03.2019 erbeten.

ONLINE-REGISTRIERUNG:
www.ufz.de/stadt2019

Tagungsgebühren

Frühbucher (Anmeldung und Zahlungseingang bis 01.02.2019):
130 € mit / 100 € ohne Tagungsband

Preis (bei Zahlung ab 02.02.2019):
160 € mit / 130 € ohne Tagungsband

Mitglieder der Leipziger Vereinigung für Umwelt- und Planungsrecht 60 €

Teilnahme am Abendessen (noch nicht in den o.g. Tagungsgebühren enthalten): 45 €

Die Stornierungsfrist endet am 28.02.2019. (Stornogebühr 15 €) Bei späterer Stornierung ist der volle Preis zu zahlen.

Kostenfreie Teilnahme für Studierende, ohne Abendveranstaltung sowie ohne Tagungsband. Freie Plätze stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Eine Anmelde- oder Teilnahmebestätigung kann direkt bei der Online-Registrierung angefordert werden, ebenso eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO. Für die Zusendung Ihrer Rechnung bitten wir Sie aus Kostengründen um die Angabe einer E-Mail-Adresse.

Unterkunft

Es ist ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel Motel One (in der Leipziger Innenstadt, nur wenige Gehminuten vom Tagungsort entfernt) zu einem Tagungs Sonderpreis unter dem Stichwort „**UFZ**“ reserviert.

Motel One Leipzig-Augustusplatz
Faxnummer: +49 341 252798-10
E-Mail: leipzig-augustusplatz@motel-one.com
Buchbar bis 08.02.2018

69,00 Euro pro Einzelzimmer / pro Nacht
84,00 Euro pro Doppelzimmer / pro Nacht
zzgl. 11,50 EUR Frühstück pro Person/Tag

Soweit gewünscht, nehmen Sie bitte Ihre Buchung direkt beim Hotel bis zum Abrufen vor. Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich das Formular, das Sie auf der Anmeldeseite finden:
www.ufz.de/stadt2019

Organisation – Anmeldungen und Rückfragen

Olga Fedorov
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Department Umwelt- und Planungsrecht
Permoser Str. 15, 04318 Leipzig

Tel.: 0341/235-1257
Fax: 0341/235-451257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Tagungsort

Die Tagung findet im **Plenarsaal des Neuen Rathauses** der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4–6, 04109 Leipzig, statt.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Neuen Rathaus vor dem Tagungsraum und ist jeweils ab 8.30 Uhr geöffnet.
Tel.: 0341/235-1257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Internet

<https://iupr.jura.uni-leipzig.de/start/>
www.ufz.de/stadt2019

Inhaltliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Köck
Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig / Departmentleiter Umwelt- und Planungsrecht am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig

Prof. Dr. Kurt Faßbender
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht, Universität Leipzig / Geschäftsführender Direktor des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig

Hinweis zum Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der o.g. Veranstaltung erfasst und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name und etwaige freiwillige Angaben zu Ihrer Tätigkeit in der Tagungsmappe im Teilnehmerverzeichnis veröffentlicht werden. Eine Weitergabe an Dritte oder Verwendung für andere Zwecke erfolgt nicht.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Rechtliche Herausforderungen und Ansätze für eine umweltgerechte und nach- haltige Stadtentwicklung

24. Umweltrechtliches Symposium

Institut für Umwelt- und Planungsrecht
der Universität Leipzig und
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung –
UFZ

**28./29. März 2019
im Neuen Rathaus
der Stadt Leipzig**



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

INSTITUT FÜR UMWELT-
UND PLANUNGSRECHT
(IUPR)

Thema

Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) hat im Jahre 2016 das 21. Jahrhundert als das „Jahrhundert der Städte“ bezeichnet. Diese Bezeichnung ist schon deshalb gerechtfertigt, weil nach Expertenschätzungen im Jahre 2050 etwa zwei Drittel der Weltbevölkerung in Städten leben werden (in Deutschland sind es bereits heute nahezu 80% der Bevölkerung). Der WBGU hat aber auch deshalb vom Jahrhundert der Städte gesprochen, weil er die Städte als „wesentliche Motoren der Transformation zur Nachhaltigkeit“ begreift. Ob er dabei in erster Linie an die Handlungsmöglichkeiten der Städte im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltungsgarantie gedacht hat, kann hier offenbleiben. Ganz offensichtlich ist aber, dass die Städte in besonderer Weise durch das Anliegen der nachhaltigen Entwicklung und des Umweltschutzes herausgefordert werden, weil sich in den Städten Umweltprobleme verdichten und weil das Suchen nach innovativen Lösungen hier besonders dringlich ist. M.a.W.: Auf die Städte wird es für das Erreichen einer nachhaltigen Entwicklung entscheidend ankommen.

Grund genug, um der nachhaltigen Stadtentwicklung ein eigenes Symposium zu widmen. Hier geht es uns darum, in rechtlicher Perspektive auf zentrale Herausforderungen einer umweltgerechten Stadtentwicklung zu schauen. Dabei setzen wir Schwerpunkte im Bereich des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel, im Bereich des städtischen Verkehrs, im Bereich des Ressourcenschutzes (Flächensparen) und im Bereich des urbanen Wassermanagements. Ein besonderes Augenmerk gilt bei alledem der nachhaltigen und umweltgerechten Quartiersentwicklung im Bestand; denn für eine nachhaltige Entwicklung wird es wesentlich auf die Möglichkeiten und Grenzen des Umbaus im Bestand ankommen.

Wie stets, wird auch dieses Leipziger Umweltrechtliche Symposium wieder in Zusammenarbeit mit der Leipziger Vereinigung für Umwelt- und Planungsrecht, der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU), dem Sächsischen Umweltministerium und der Stadt Leipzig veranstaltet.



Prof. Dr. Wolfgang Köck
Prof. Dr. Kurt Faßbender

Programm

Donnerstag, 28. März 2019

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Universität Leipzig
- 10.05 Uhr **Grußwort der Stadt Leipzig**
Bürgermeister Heiko Rosenthal
Beigeordneter für Umwelt, Ordnung und Sport, Stadt Leipzig (angefragt)
- 10.10 Uhr **Grußwort der LaNU**
Bernd Dietmar Kammerschen
Stiftungsdirektor der LaNU
- 10.15 Uhr **Umweltgerechte und nachhaltige Stadtentwicklung: Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten - ein Problemaufriss aus juristischer Perspektive**
Prof. Dr. Verena Madner
Wirtschaftsuniversität Wien
- 10.45 Uhr **Diskussion**
- 11.15 Uhr  *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr **Kommunaler Klimaschutz – Recht und Praxis**
Dr. Cathrin Zengerling
HafenCity Universität Hamburg
- 12.15 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr  *Mittagspause*
- 14.00 Uhr **Die Stadt im Klimawandel: Handlungsfelder, Rechtsinstrumente und Perspektiven der Anpassung (climate resilient cities)**
Dr. Juliane Albrecht
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden
- 14.30 Uhr **Diskussion**
- 15.00 Uhr **Die Wärmewende als planerisch-regulatorische Aufgabe – kommunale und regionale Wärmeplanung als neue Rechtsinstrumente**
RA Christian Maaß
HIC – Hamburg Institut Consulting
- 15.30 Uhr **Diskussion**

Programm

- 16.00 Uhr  *Kaffeepause*
- 16.30 Uhr **Nachhaltige und umweltgerechte Quartiersentwicklung im Bestand**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ/Universität Leipzig
- 17.00 Uhr **Diskussion**
- 18.30 Uhr Abendbuffet und Gelegenheit zum persönlichen Gespräch
- ### Freitag, 29. März 2019
- 09.10 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ/Universität Leipzig
- 09.15 Uhr **Zukunftsfähiger kommunaler Verkehr (I) - Zum Rechtsrahmen für eine Verkehrswende in den Kommunen**
RA Dr. Roman Ringwald
Becker Büttner Held Rechtsanwälte, Berlin
- 09.45 Uhr **Zukunftsfähiger kommunaler Verkehr (II) – Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten zur Förderung der E-Mobilität**
Matthias Hartwig
Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität, Berlin
- 10.15 Uhr **Diskussion**
- 11.00 Uhr  *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr **Kommunaler Ressourcenschutz: Flächensparen – Rechtsansätze für eine Flächenkreislaufwirtschaft**
Dr. Jana Bovet
UFZ Leipzig
- 12.00 Uhr **Diskussion**
- 12.30 Uhr **Urbanes Wassermanagement und wassersensible Stadtentwicklung – Herausforderungen und Rechtsinstrumente**
Dr. Moritz Reese
UFZ Leipzig
- 13.00 Uhr **Diskussion**
- 13.30 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ/Universität Leipzig